

+++SPIELBERICHT A-KLASSE NORD 1+++

SG SpVgg Bayern Hof 2/ SpVgg Oberkotzau 3 – VfB Wölbattendorf 1:11 (0:6)

VfB deklassiert Aufstiegsaspiranten – Zeitler S. mit fünf Treffern Schiedsrichter: Martin Braun
Zuschauer: 50 Tore: 7. Min. 0:1 Bürcher, 10. Min. 0:2 Zeitler S., 18. Min. 0:3 Zeitler C., 28.
Min. 0:4 Zeitler S., 38. Min. 0:5 Zeitler S., 39. Min. 0:6 Zeitler S., 48. Min. 0:7 Zeitler C., 53.
Min. 0:8 Kurt (FE), 56. Min. 0:9 Zeitler S., 76. Min. 1:9 Mayr (FE), 78. Min. 1:10 Zimmer, 89.
Min. 1:11 Zimmer Mannschaft: Schramm (TW), Thunig T., Schmidt, Özduman, Wagner, Asik,
Winkler, Zeitler C. Bürcher, Kurt, Zeitler S., Guth (ETW), Erth, Thümmel, Zimmer

Ein deutliches Ausrufezeichen setzte der VfB in seinem ersten Pflichtspiel in diesem Jahr! Gegen die Heimelf, vor dem Spiel auf Platz drei liegend, erwartete der VfB ein enges Spiel. Die SG versuchte von Beginn an durch schnelle Konter zum Erfolg zu kommen, was ihnen aber gegen eine gute stehende VfB-Abwehr nicht gelang. Anders dagegen die Gäste: Durch einen Ballgewinn im Mittelfeld, schaltete der VfB schnell um und ging durch Bürcher verdient in Führung. Kurz darauf setzte sich Zeitler C. auf der linken Seite gekonnt durch und bediente in der Mitte Zeitler S, der mühelos einschob. Keine zehn Minuten später, setzte der Torschütze seinen Vorlagengeber in Szene, der das 0:3 markierte. Mit einem lupenreinen Hatrick durch Zeitler S., bauten die Gäste ihre Führung bis zur Pause aus. Auch in der zweiten Hälfte bestimmte Wölbattendorf weiterhin das Spielgeschehen. Erst drei Minuten waren gespielt, als wiederum Zeitler S., Zeitler C. bediente, der den nächsten Treffer für seine Farben erzielte. Obwohl die Heimelf zum Teil im Aufbauspiel gefiel, konnten sich kaum Torchancen erarbeiten. Als sich Zeitler S. gegen seinen Gegenspieler durchgesetzt hatte und in den Strafraum eindrang, konnte dieser vom SG-Keeper Wilfert nur noch per Foul gestoppt werden. Den berechtigten Elfer, verwandelte Kurt sicher. Einen weiten Abschlag von TW Schramm, den die SG-Abwehr total unterschätzte, nutzte Zeitler S. und markierte damit seinen fünften Treffer. Für den Ehrentreffer der SG musste ein fragwürdiger Elfer herhalten, den Mayr sicher verwandelte. Auch Zimmer meldete sich, nach längerer Spielpause, wieder eindrucksvoll zurück und erzielte die beiden letzten Treffer der Partie für den VfB Wölbattendorf.